

**Beschlussvorlage**zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln  
hier: Wirtschaftsjahr 2021****Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	07.09.2021
Finanzausschuss	13.09.2021
Rat	16.09.2021

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021 fest.

Die mittelfristige Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen. Daraus ergeben sich keine Ansprüche für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung**

Gemäß § 14 EigVO i.V. mit § 5 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Vor dem Hintergrund des unverändert grassierenden Corona-Virus mussten auf der Grundlage der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Bundes vom 30.10.2020 alle städtischen Museen erneut ab dem 02.11.2020 schließen. Alle Veranstaltungen in den Museen ab diesem Zeitraum wurden abgesagt und der Publikumsbetrieb eingestellt.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde auf Grundlage der erfolgten Öffnung des Wallraf-Richartz-Museums ab dem 13.03.2021 erstellt (berücksichtigte Maßnahmen zum Informationsstand 13.03.2021).

Das Museum war aufgrund der Pandemie in folgenden Zeiträumen geschlossen:

Ab dem 14.03.2020 – bis zum 04.05.2020

Ab dem 02.11.2021 – bis zum 12.03.2021

Ab dem 12.04.2021 bis auf weiteres

Zu beachten ist bei dieser Ergebnis- und Finanzplanung, dass Einnahmeausfälle und Mehrkosten als Folge erneuter Museumsschließungen (ab dem 13.03.2021) wegen der Corona-Pandemie nicht berücksichtigt sind.

Festlegung des Betriebskostenzuschuss 2021

Der städtische Haushaltsplan 2021 sieht einen Betriebskostenzuschuss für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.250.830 € vor.

Der Betriebskostenzuschuss wurde im Januar 2021 vorläufig um 350.830 € gekürzt und beläuft sich damit auf 3.900.000 €.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatanteil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird. Der Sonderausstellungsetat 2021 wird voraussichtlich in Höhe von 134.317 € benötigt. Aufgrund der Entwicklung der Sonderausstellung wird der restliche Betrag in Höhe von 65.683 € in die Folgejahre vorgetragen. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss 2021 beträgt damit 3.834.317 €.

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt, zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Die Finanzierung der im Stellenplan 2021 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt worden.

#### Entwicklung des Betriebskostenzuschusses 2022ff

Die Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2022ff. werden im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für den Haushalt 2022ff. überprüft.

#### Zusätzliche Belastungen des Betriebskostenzuschusses 2021

##### a) Museumshandwerkern und Regiezuschlag Gebäudewirtschaft

Die Übertragung der Kosten für die Museumshandwerker seit Mitte 2018 und die Kosten für Betreuung durch die Gebäudewirtschaft auf das Wallraf-Richartz-Museum führen zu erheblichen Mehrbelastungen.

Durch die Umorganisierung der für alle städtischen Museen zuständigen Handwerker vom Dezernat „Kunst- und Kultur“ zum Dezernat „Stadtentwicklung, Planen und Bauen– Amt Gebäudewirtschaft“ werden die Aufwendungen für die Handwerker dem Museum in Rechnung gestellt.

Es erfolgt beim Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud derzeit kein Ausgleich durch die Stadt Köln zur Gegenfinanzierung. Die Handwerkeraufwendungen belaufen sich jährlich auf ca. 317.000 €.

Durch diese personelle Umstrukturierung werden dem Museum auch für die Baubetreuung durch die Gebäudewirtschaft ca. 28% jeder anfallenden Wartungs- oder Unterhaltungsaufwendung in Rechnung gestellt. Für diese Mehrbelastung wurde ebenfalls kein Ausgleich geschaffen.

##### b) Unterhaltungsaufwendungen und Maßnahmen **(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen**

Für die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs entstehen Aufwendungen in Höhe von 402.000 €.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Museumshandwerker	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000
Dachsanierung	40.000	300.000	260.000			
Bauunterhaltung durch WRM beauftragt	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Auffangwannen (Rückstellung)			50.000	100.000	100.000	70.000
	<b>402.000</b>	<b>662.000</b>	<b>672.000</b>	<b>462.000</b>	<b>462.000</b>	<b>432.000</b>

1)\* Maßnahme in vergangenen Jahren als Rückstellung abgegrenzt, daher in Folgejahren nicht ergebniswirksam

Die Kosten für die Museumshandwerker, die erst seit dem Jahr 2019 rückwirkend bis Mitte 2018 vom Museum gezahlt werden müssen, erreichen im Jahr 2021 317.000 € (s. Anlage 4 Punkt 414).

Die Kosten für die Baubetreuung durch die Gebäudewirtschaft beträgt ca. 28 % jeder anfallenden Wartungs- oder Unterhaltungsrechnung (s. Anlage 4 Punkt 414) und ist bereits in der Summe von 45.000 € enthalten.

## (523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

### Unterhaltung technische Anlagen

Für Reparaturaufwendungen einschließlich Material für die Betriebsanlagen des Museums werden 630.000 € eingeplant. Die Kosten beinhalten folgende Maßnahmen:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bauunterhaltung durch GW beauftragt	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Bauunterhaltung durch WRM beauftragt	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Erneuerung Rauchmelder/RAS System	170.000					
Elektrotechnische Prüfung nach Vorgabe	60.000					
Erneuerung Heizungsregelung MSR	40.000					
Erneuerung ELA Zentrale (Rückstellung)	40.000	80.000				
	<b>630.000</b>	<b>400.000</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>

2)\* Maßnahme in vergangenen Jahren mit 40.000 € Rückstellung abgegrenzt, daher werden in 2022 nur 40.000 € ergebniswirksam. Mit 80.000 € in

Die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich in 2021 auf 75.000 €. Außerdem wird mit einer Investitionsmaßnahme ab 2022 geplant.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bauunterhaltung durch GW beauftragt	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Bauunterhaltung durch WRM beauftragt	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>

#### Investive Maßnahme

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zweite Osmoseanlage (investiv)		30.000	60.000			
		<b>30.000</b>	<b>60.000</b>			

3)\* Investive Maßnahme in Finanzrechnung und Investitionsplanung enthalten.

### c) Personalaufwendungen

Die zwei wissenschaftlichen Stellen sind im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud ohne Ausgleich der zusätzlichen Personalaufwendungen aus dem vorhandenen Betriebskostenzuschuss zu finanzieren. Dies betrifft die Stelle 39,0 Std. der wissenschaftlichen Referentin (Besetzung am 01.09.2019) und die Stelle 39,0 Std. der wissenschaftlichen Dokumentation mit Schwerpunkt digitale Dokumentation (Besetzung 01.01.2020). Die Kosten der beiden Stellen belaufen sich auf 160.000 €.

Die erhöhten Personalaufwendungen im Vergleich zum vorläufigen Ist für 2020 ergeben sich neben einer einkalkulierten Tarifsteigerung von 2 %, Arbeitszeitaufstockungen und durchschnittlichen Schwankungen, aus zwei unterjährigen Stellenbesetzungen in 2020.

Die besetzten Stellen sind nicht im Stellenplan enthalten. Es handelt sich um die Stelle Gemälderestaurator/in, welche aus dem Sonderausstellungsbudget finanziert wird und die Stelle Volontariat, welche zu 90 % durch die Bezirksregierung gefördert wird. Durch das Förderprogramm „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ erhält das Museum eine Förderung der Bezirksregierung Köln in Höhe von 90% der entstehenden Personalkosten für eine Volontariatsstelle (vgl. Anlage 4 Punkt 414 unter Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke). Der vom Land NRW geforderte Eigenanteil von 10% an den Personalaufwendungen für „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ wird in die Wirtschaftsplanungen 2020 – 2022 des Museums eingestellt und aus dem Museumsbudget des Museums gedeckt.

Außerdem wird zum 01.07.2021 eine von der Bezirksregierung Köln zu ca. 80 % geförderte Stelle im Restaurierungsbereich besetzt (vgl. Anlage 4 Punkt 414 unter Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke). Der inkludierte Eigenanteil von ca. 20 % wird durch das Museumsbudget getragen. Die Stelle ist an das Forschungsprojekt zur Sammlung der niederländischen Zeichnungen gebunden und nicht im Stellenplan enthalten.

d) Bewachungsleistungen

Für Bewachungsleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 1.068.781 € prognostiziert. In Folge des Dresdner Überfalls im Jahr 2019 auf das Grüne Gewölbe wurden die nächtliche Bewachung sowie die Bewachung an geschlossenen Tagen aufgestockt. Die Aufstockung führt dazu, dass in 2020 und 2021 die Bewachungskosten höher ausfallen als in den Vorjahren. Außerdem wird aufgrund unvorhersehbarer Mehrkosten eine Rückstellung in Höhe von rd. 50.000 € angesetzt. Zusätzlich wird pro Jahr mit einer Tarifsteigerung von 2 % gerechnet.

e) Pandemiebedingte Erträge/Aufwendungen

Folgende Veränderungen sind im Vergleich zu den Vorjahren auf die Pandemie zurückzuführen:

Coronabedingte Veränderung	2017	2018	2019	2020 (vorl.)	2021
(441) Mieten und Pachten	120.897	166.749	158.656	72.842	54.357
(442) Erträge aus Verkauf	68.758	58.010	131.310	58.551	50.818
(446) Erlöse Ständige Sammlung	522.699	384.713	465.564	310.916	151.659
Erlöse Ausstellungen	564.223	374.815	974.280	587.662	471.863
Audioguides / Führungen	23.024	10.141	44.997	19.735	1.958
Materialaufwand (Gesichtsmasken, Handschuhe, Desinfektion)					5.000

Ergebnisentwicklung 2021

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Deshalb erfolgt in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2021 eine separate Nebenrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten.

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekten und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekten. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud.

Das Jahresergebnis wird sich in 2021 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Plan 2021	
	mit Sonderausstellungen	ohne Sonderausstellungen
	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.431.076	4.131.759
Privatrechtliche Leistungsentgelte	730.655	212.116
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.300	13.300
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.175.031</b>	<b>4.357.175</b>
Personalaufwendungen	1.926.975	1.883.881
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.978.179	3.208.217
Bilanzielle Abschreibungen	717.095	717.095
Transferaufwendungen	120.000	120.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.813	271.013
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.018.062</b>	<b>6.200.206</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.843.031</b>	<b>-1.843.031</b>
Finanzergebnis	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.843.031</b>	<b>-1.843.031</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.843.031</b>	<b>-1.843.031</b>

Die Mehraufwendungen sowie die Kürzung des Betriebskostenschusses können in 2021 nicht durch entsprechende Einsparungen bzw. Mehrerträge ausgeglichen werden, so dass ein Defizit in Höhe von 1.843.031 € entsteht.

#### Voraussichtliche Entwicklung in den Folgejahren 2022 bis 2024

Die Ergebnisse entwickeln sich in 2022 bis 2024 wie folgt:

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.650.209	4.618.820	4.605.620	4.430.209	4.418.820	4.405.620
Privatrechtliche Leistungsentgelte	826.036	819.036	819.036	426.136	399.036	399.036
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.300	18.300	18.300	13.500	13.500	13.500
Ordentliche Erträge	5.494.545	5.456.156	5.442.956	4.869.845	4.831.356	4.818.156
Personalaufwendungen	1.930.752	2.016.711	2.004.105	1.930.752	2.016.711	2.004.105
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.797.045	3.702.234	3.513.909	3.177.145	3.082.234	2.893.909
Bilanzielle Abschreibungen	717.095	717.095	717.095	717.095	717.095	717.095
Transferaufwendungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.123	277.123	277.123	275.323	272.323	272.323
Ordentliche Aufwendungen	6.845.015	6.833.163	6.632.232	6.220.315	6.208.363	6.007.432
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.350.470	-1.377.007	-1.189.276	-1.350.470	-1.377.007	-1.189.276
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-1.350.470	-1.377.007	-1.189.276	-1.350.470	-1.377.007	-1.189.276

Derzeit ist es dem Wallraf-Richartz-Museum nicht möglich, die Kürzungen sowie die Mehrbelastungen durch Fördergelder oder Einsparungen zu decken, so dass auch Defizite in den Folgejahren entstehen.

Die Ergebnisplanung zeigt, dass sich auch für die Folgejahre Jahresverluste einstellen werden, die nicht durch den aus 2014 bis 2017 verbliebenen Gewinnvortrag kompensiert werden können.

Der Fehlbetrag 2021 in Höhe von 1.843.031 € kann nicht durch den Gewinnvortrag gedeckt werden.

	Gewinn-vortrag	Jahres- ergebnis	Gewinnvortrag nach Verrechnung des (vorläufigen) Jahresergebnisses
	EUR	EUR	EUR
2014	762.648	366.279	1.128.927
2015	1.128.927	340.475	1.469.402
2016	1.469.402	410.334	1.879.736
2017	1.879.736	552.547	2.432.283
2018	2.432.283	-372.944	2.059.339
2019	2.059.339	-788.424	1.270.915
2020 (IST vorl.)	1.270.915	-786.462	484.453
2021	484.453	-1.843.031	Keine ausreichende Deckung

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken. Dennoch verbleibt ein voraussichtliches Defizit in Höhe von rd. 1,3 Mio. €.

Finanzlage 2021

Die Finanzlage des Museums entwickelt sich in der Prognose für 2021 wie folgt:

	2021
	EUR
Anfangsbestand Finanzmittel	6.883.951
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.285.636
Saldo aus Investitionstätigkeit	-102.000
Endbestand liquide Mittel per 31.12.2021	5.496.315
davon: Stifterrath	890.771
davon: <b>frei verfügbare Mittel</b>	4.610.115

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stifterrates) zum 31.12.2021 in Höhe 5.500.886 € zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten.

Fazit

Im Wesentlichen ergibt sich das erhöhte Defizit aus pandemiebedingten Veränderungen, den zugeetzten Kosten der Museumshandwerker, Unterhaltungsaufwendungen und Maßnahmen, Personalaufwendungen sowie erhöhten Bewachungsleistungen.

Begründung der Dringlichkeit

Für eine ordnungsgemäße Betriebsführung ist es dringend erforderlich, dass der Rat den Wirtschaftsplan 2021 schnellstmöglich in seiner Sitzung im September 2021 feststellt, da sich das Museum ansonsten weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung befinden würde.

Anlagen

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2021 - 2025
- Anlage 2: Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - 2025
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2021 - 2025 – Sonderausstellungen und Projekte
- Anlage 4: Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - 2025
- Anlage 5: Stellenübersicht 2025
- Anlage 6: Finanzplan 2021 - 2025
- Anlage 7: Investitionsplanung 2021 - 2025